

SICHERHEITSDATENBLATT

Hersteller:

Valplast Int'l Corp.
34-30-31st Street
Long Island City, NY 11106

Stand: 28. Januar 2000**Geändert: 10. April 2007**

Vertrieb in Deutschland
Johannes Weithas KG
Dental-Kunststoffe Zähne
Gartenstraße 6
D-24321 Lütjenburg

Information Telefon 0 43 81/43 39
Telefax 0 43 81/43 69

ABSCHNITT I – PRODUKTINFORMATION

Valplast Prothesenmaterial

Valplast ist ein rosa eingefärbtes oder kristallklares Nylon-Granulat, welches wahlweise in drei verschiedenen großen Aluminium-Kartuschen abgefüllt ist. Die Verarbeitung erfolgt durch Erhitzen der Kartusche in einem Schmelzofen und anschließender Druckinjektion in eine Kuvette.

Kartusche Typ Small:	Ø 25,5 mm	Länge 31,5 mm	Gewicht ca. 17 g
Kartusche Typ Medium:	Ø 25,5 mm	Länge 61,5 mm	Gewicht ca. 28 g
Kartusche Typ Large:	Ø 25,5 mm	Länge 95,5 mm	Gewicht ca. 39 g

Valplast ist ein biokompatibles, thermoplastisches und monomerfreies Material, welches hochflexibel und unzerbrechlich ist. Valplast bleibt dauerhaft plastisch und ist auch besonders geeignet für Patienten mit Allergie auf PMMA Kunststoffe(Monomer).

Valplast stammt aus der Gruppe der Polyamide (PA 6.6) und besteht aus hochreinem Nylon. Es enthält keine Weichmacher oder sonstigen Additive. Der Farbgeber beruht auf einer Mineralbasis und enthält deshalb keine Metalle, Eisenoxide und auch kein Cadmium.

ABSCHNITT II – GEFÄHRLICHE BESTANDTEILE

Toxizitätsdaten

Prinzip gefährlicher Bestandteile:

PCT SARA ACGIH TLV (OSHA PEL) keine festgestellt

Maximale Aussetzung:

Vorsicht: Das Einatmen von Dämpfen während der Heiß-Verarbeitung kann Atembeschwerden verursachen.

Dampfdruck: keine Angaben

ABSCHNITT III – PHYSIKALISCHE DATEN

<i>Verdampfungsrate</i> nicht vorhanden	<i>Wasserlöslichkeit</i> unerheblich	<i>Flüchtiger Anteil</i> nicht vorhanden	<i>Dampfdichte</i> keine Angaben	<i>Ungefährer Kochbereich</i> keine Angaben	<i>Dichte</i> keine Angaben
--	---	---	-------------------------------------	--	--------------------------------

ABSCHNITT IV – FEUER- UND EXPLOSIONSGEFAHR

<i>Entflammungspunkt (Methode)</i> nicht vorhanden	<i>Ungefährer brennbare Grenzwerte</i> keine Daten verfügbar	<i>Löschmethode:</i> Wassersprühnebel, Schaum, Kohlenstoffdioxid oder trockene Chemikalien
<i>Besondere Feuerbekämpfungverfahren:</i> Ein Verbrennen erzeugt giftige Dämpfe. Tragen eines unabhängigen Atemschutzgerätes und Beteiligung der ganzen Ausrüstung zur Bekämpfung des Feuers.		<i>Ungewöhnliche Feuer- und Explosionsgefahren</i> Siehe unten (bei der Handhabung und Lagerung sind Vorsichtsmaßnahmen zu treffen).

ABSCHNITT V – GESUNDHEITSRISIKEN

ACGIH TLV (OSHA PEL): steht nicht fest
<i>Auswirkungen von Überbelichtung:</i> Vorsicht: Das Einatmen von Dämpfen während der Heiß-Verarbeitung kann Atembeschwerden verursachen.
<i>Notfall- und Erste-Hilfe-Verfahren:</i> Berührung – Bei Verbrennungen mit Geschmolzenem, ist kaltes laufendes Wasser anzuwenden. Rufen Sie einen Arzt. Bei Exposition gegen Dampf während der Heiß-Verarbeitung ist das Opfer an die frische Luft zu bringen. Leiten Sie künstliche Beatmung oder, bei Bedarf, Sauerstoff ein. Rufen Sie einen Arzt.

ABSCHNITT VI – REAKTIVITÄTSDATEN

<i>Stabilität:</i> Instabil: Stabil: X	<i>Zu vermeidende Bedingungen:</i> N/A	<i>Unverträglichkeit:</i> Starke Oxidationsmittel	<i>Risikante Zersetzung:</i> Brennen verursacht giftige Dämpfe
<i>Gefährliche Polymerisation:</i> kann auftreten: tritt nicht auf: X		<i>Zu vermeidende Bedingungen:</i> N/A	

ABSCHNITT VII – VERFAHREN BEI AUSGELAUFENEM KUNSTSTOFF ODER UNDICHTEN STELLEN

<i>Zu ergreifende Schritte, falls das Material freigegeben wird oder ausläuft:</i> Einsammeln und in Abfallbehälter schaffen. Handhabung und Abfallbeseitigung gemäß Bericht.	<i>Abfallbeseitigung:</i> Die maßgebenden lokalen, staatlichen und Bundes-Gesetze sind einzuhalten. Seen, Flüsse, Teiche oder unterirdische Wasserversorgung dürfen nicht verschmutzt werden.
--	--

ABSCHNITT VIII – BESONDERE SCHUTZMASSNAHMEN

Atemschutz (Sonderfall):

Bei Exposition gegen Dämpfen der Heiß-Verarbeitung ist eine vom staatlichen Institut für Arbeitsschutz (NIOSH) genehmigte Atemschutzausrüstung einzusetzen.

<i>Entlüftung:</i>	<i>dezentrale Absaugung</i> empfohlen	<i>Sonderfall</i> N/A
	<i>Mechanisch</i> empfohlen	<i>Sonstige</i> N/A
<i>Schutzhandschuhe:</i>	undurchlässige Handschuhe, um Hautkontakt zu minimieren	
<i>Augenschutz:</i>	Sicherheitsbrille oder Gesichtsmaske	
<i>Sonstige Schutzausrüstung:</i>	Augendusssystem	

ABSCHNITT IX – BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN

Vorkehrungen, die bei der Handhabung und Lagerung zu treffen sind:

Achtung: Der Kontakt mit flüssigem Material ist zu vermeiden. Das Einatmen der heißen Verarbeitungsdämpfe ist zu vermeiden. Anwendung mit angemessener Belüftung. Bewertung laut Gefahrgutklassensystem: Gesundheit – 1, Feuergefährlichkeit – 1, Reaktionsvermögen – 0 (Die Bewertung der Gesundheit bezieht sich nur auf intensive Auswirkungen gemäß Definition des Landesverbandes für Farbe und Anstrich.). Anmerkung: Bei der Entstehung von Staub können sich entzündbare (explosive) Staub-/Luftmischungen bilden.

DEFINITIONEN

Diese Definitionen sind für den Gebrauch der von Valplast International Corporation gelieferten Sicherheitsdatenblätter bestimmt.

ABSCHNITT I – PRODUKTINFORMATION

CHEMISCHER NAME:	Allgemeine Kennzeichnung oder ohne Markennamen
PRODUKTKENNZIFFER:	Der Verkaufscode des Produktes, der bei jedem Hinweis auf das Produkt benutzt werden soll

ABSCHNITT II – GEFÄHRLICHE BESTANDTEILE

Auf einen gefährlichen Bestandteil treffen eines oder mehrere der folgenden Kriterien zu:

1. Auflistung in dem jährlichen Register giftiger Auswirkung chemischer Substanzen oder der Bestandteil wird im Rahmen der Parameter dieses Registers als giftig erkannt.
2. Eine Arbeitsschutzbehörde hat eine durchschnittliche zulässige Expositionsbegrenzung über höchstens 8 Stunden (PEL) oder eine zulässige Höchstgrenze (C) festgestellt oder eine Amerikanische Konferenz für staatliche Gewerbehygiene (ACGIH) hat einen Eingangsbegrenzungswert (TLV) ermittelt und aufgrund der Wesensart des Produktes oder seiner bekannten Anwendung wird es sich wahrscheinlich in die Luft erheben.

Und/oder

3. Das Produkt trägt zu einer oder mehrerer der folgenden Gefahren bei:
 - A. Flammpunkt unter 93 °C (CC) oder unterliegt einer spontanen Erhitzung oder Zersetzung.
 - B. Verursacht Hautverbrennungen (DOT).
 - C. Stark oxydierendes Mittel (DOT).
 - D. Unterliegt gefährlicher Polymerisation.

Jeder Bestandteil, der eines oder mehrere der oben aufgelisteten Kriterien erfüllt, wird in Abschnitt II aufgeführt, wenn er mindestens mit einem Gehalt vorkommt, der größer als 1 Prozent ist. Bestandteile, von denen behauptet wird, dass es ein krebserregendes, teratogenes, mutagenes oder Mittel ist, welches sonstige Störungen bei der Fortpflanzung verursacht, sind aufgeführt, sofern sie bekannt sind oder ihr Vorhandensein angenommen wird, vorausgesetzt, dass die Daten, die solche Behauptungen unterstützen, als gültig betrachtet werden.

Jeder gefährliche Bestandteil ist mit chemischem, generischem oder eingetragenen Namen aufgeführt. Sein Anteil in dem Produkt wird in Prozent mit 1 % oder weniger, 1 – 10 %, 10 – 30 %, 30 – 60 % oder größer als 60 % oder mit anderen Werten bestimmt.

ABSCHNITT III – PHYSIKALISCHE DATEN

ANFÄNGLICHER SIEDEPUNKT:	Bei einer Flüssigkeit bei 20 °C und ist angegeben in °C bei einer Erwärmung von 760 mm
DAMPFDROCK:	In flüssigem Zustand bei 20°C oder bei wenn es sich erhebt
SPEZIFISCHE GRAVITATION:	Nicht bekannt, wird angegeben als <1, =1 oder >1.
PROZENTSATZ FLÜCHTIGKEIT:	Prozentsatz des Materials mit einem anfänglichen Siedepunkt unter 220°C
VERDAMPFUNGSRATE:	Es wird hingewiesen auf Butylazetat, sofern nicht angegeben

ABSCHNITT IV - PRODUKTIDENTIFIKATION

FIAMMPUNKT:	geschlossener Becher, Etikett
UNTERE EXPLOSIONSGRENZE:	gibt Bestandteil mit niedrigstem Wert an
GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE:	bekannte gefährliche Produkte, die sich aus Hitze, Verbrennung usw. ergeben oder reaktives Materialien, die aufgrund Hitze, Verbrennung usw. entstehen
BESONDERE FEUERBEKÄMPFUNGSVERFAHREN:	bezeichnet die Ausrüstung zum Schutz von Feuerwehrleuten gegen giftige Vorgänge durch Verbrennung oder wenn kein Wasser eingesetzt werden darf
UNGEWÖHNLICHE FEUER- UND EXPLOSIONSGEFAHREN:	Hier werden Gefahren aufgezeigt, die nicht von anderen Abschnitten dieses Berichtes abgedeckt sind

ABSCHNITT V – GESUNDHEITSRISIKEN

Empfänger dieses Datenblattes sollten in den Standards der Arbeitsschutzbehörde OSHA (29 CFR 1910) nachsehen, insbesondere Unterabschnitt G – Arbeitsgesundheit und Umweltkontrolle und Unterabschnitt I – Personenschutz ausrüstung, um einen allgemeinen Leitfaden zur Kontrolle möglicher Arbeitsschutzrisiken zu erhalten.

ZULÄSSIGE AUSSETZUNGSBESCHRÄNKUNG: Die Arbeitsschutzbehörde hat PEL eine durchschnittliche zulässige Expositionsbegrenzung über höchstens 8 Stunden (PEL) festgestellt – sofern nicht vorhanden, sind Werte zu wählen

AUSWIRKUNG EINER ÜBERMÄSSIGEN AUSSETZUNG: in den allgemeinen Bedingungen angegeben, lokalen und systematische Auswirkungen auf die Augen, Haut, wenn das Material eingeatmet wird, sofern aufgrund der physikalischen Form des Produktes nicht zutreffend

VERWENDETE ABKÜRZUNGEN

NA = keine Angaben
NE = nicht festgestellt
NR = nicht erforderlich

ANMERKUNG

Alle hier enthaltenen Informationen, Empfehlungen und Vorschläge, die dieses Produkt betreffen, basieren auf Fakten, die von erkannten technischen Quellen kommen. Aber Valplast International Corp. übernimmt keine Garantie, Vertretung oder Gewährleistung hinsichtlich Genauigkeit, Hinlänglichkeit oder Vollständigkeit des hier dargelegten Materials. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, die Sicherheit, Toxizität und Eignung durch seine Verwendung, Handhabung und Entsorgung des Produktes zu ermitteln. Zusätzliche Literatur zu dem Produkt ist auf Verlangen lieferbar. Da die tatsächliche Verwendung durch Andere jenseits unserer Kontrolle liegt, wird eine Garantie für die Sicherheit und Toxizität des Produktes weder formuliert noch einholt. Außerdem übernimmt Valplast International Corp. keinerlei Verantwortung, die durch den Gebrauch des hierin genannten Produktes durch Andere entsteht. Die Daten dieses Sicherheitsdatenblattes behandeln nur das hierin benannte spezifische Material und beziehen sich nicht auf die Verwendung in Verbindung mit irgendeinem anderen Material oder Verfahren.